

BERLIN

Deutschlands beste Chemielehrerin

Angela Köhler vom Romain-Rolland-Gymnasium ausgezeichnet

Deutschlands beste Lehrerin für Naturwissenschaften unterrichtet in Berlin. Angela Köhler vom Romain-Rolland-Gymnasium in Reinickendorf holte beim internationalen Festival "Science on stage" in Grenoble als einzige Deutsche einen ersten Preis. Eine Woche lang waren 500 der besten naturwissenschaftlichen Lehrkräfte aus 29 Ländern zusammengekommen, um mit und voneinander zu lernen, wie man spannend Naturwissenschaften lehrt.

Angela Köhler überzeugte die Jury mit modernem Unterricht über die Geheimnisse der alten Ägypter. Ihre Schülerinnen Cora (14), Julia (15) und Louisa (13) stellten live Farbpigmente und Heilsalben her, wie sie schon die Pharaonen benutzt haben und ließen ihr Publikum Bier nach ägyptischer Brauart kosten. Im Unterricht von Angela Köhler wird nicht gepaukt, sondern experimentiert und erforscht. Die Schüler mumifizieren Äpfel, sie stellen Glas her und produzieren Duftkegel, wie sie feine Damen damals auf dem Kopf getragen haben. "Ich wollte den Schülern zeigen, was die alten Ägypter schon alles vollbracht haben", sagt die Lehrerin. "Und dass wir naturwissenschaftliche Methoden brauchen, um das zu zeigen." Die Jury überzeugte der moderne Unterricht über die alten Zeiten auch deshalb, weil er andere Fächer wie Kunst, Geschichte und Biologie einbindet. Angela Köhler ist für alternative Lehre bekannt: Am Romain-Rolland-Gymnasium leitet sie Berlins erste Technik-AG nur für Mädchen. Für ihren herausragenden experimentellen Unterricht hat sie bereits Preise von der Gesellschaft deutscher Chemiker und dem Verband der Chemielehrer Österreichs erhalten.

chb

Aus der Berliner Morgenpost vom 12. April 2007